

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
FD Stadtplanung	09.09.2008	15/0854
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	24.09.2008	

---

**Beratungsgegenstand:**

Sachstandsbericht zur Sichtachse Hahn`sche Insel;  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2008

**Inhalt der Mitteilung:**

Auf den der Vorlage 15/0854 beigefügten Antrag wird verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Umgestaltung der Hahn`schen Insel erfolgte seinerzeit auf der Grundlage eines freiraumplanerischen Wettbewerbes, den die Stadt Emden gemeinsam mit der Kunsthalle Emden durchgeführt hat. Vier der fünf teilnehmenden, renommierten Planungsbüros haben im Kern die Sichtbarmachung der Kunsthalle im Stadtbild sowie die Freilegung des Alten Grabens und die Ausbildung einer Promenade bis zum Bahnhof vorgeschlagen. So auch der 1. Preisträger, das Planungsbüro Scape aus Düsseldorf. Die Politik war sowohl im Vorfeld (Kolloquium, Rückfragen) als auch bei der Entscheidungsfindung (Preisgericht, Ermittlung des Siegerentwurfs) intensiv beteiligt und die beteiligten Ratsmitglieder haben den Siegerentwurf mit ausgesucht. Die Öffentlichkeit wurde mit ganzseitigen Zeitungsartikeln und mit einer öffentlichen Ausstellung in den Räumen des „Treffpunktes“ ebenfalls informiert.

Die Verwaltung ist davon überzeugt, dass der mit der Umgestaltung der Hahn`schen Insel begonnene Weg richtig ist und möchte das Konzept des Siegerentwurfes schrittweise auch für den Bereich der Promenade entlang des Alten Grabens fortsetzen.

**Zu Frage 1:**

Da die Umsetzung des Scape-Konzeptes mit Kosten verbunden ist, stand bislang die Suche nach einer Form der Finanzierung im Vordergrund. Mit der Aufnahme der Innenstadt in das Sanierungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ deutet sich zumindest für den Bereich der Hahn`schen Insel bis zur Boltentorstraße eine Möglichkeit der Finanzierung an. Für diesen Bereich gibt es skizzenhafte Vorüberlegungen (ohne genaue Kosten).

**Zu Frage 2:**

Die Bevölkerung und der zuständige Ausschuss werden im Rahmen der Sanierung ausführlich und rechtzeitig über die beabsichtigten Veränderungen informiert. Die Beteiligung ist ein zentraler Punkt in der Sanierung der Innenstadt.

**Zu Frage 3:**

Hauptziel der Umgestaltung ist die Sichtbarmachung der Wasserläufe im Stadtbild und die Schaffung einer Promenade (keiner Sichtachse). Gegenwärtig ist der Alte Graben als ehemals prägendes Element kaum präsent. Auf Archivbildern ist zu sehen, welche Wirkung der Wasserlauf ursprünglich im Stadtbild hatte.

Entlang der Promenade soll eine neue Baumallee angelegt werden (gleichaltrige und gleichartige Bäume in gleichmäßigem Abstand). Die Allee soll den städtischen Charakter der Promenade betonen und zum Spaziergehen einladen. Die Freiflächen sollen so gestaltet werden, dass die Möglichkeit der Aufstellung weiterer Kunstwerke gegen ist und gleichzeitig der Wasserlauf erlebbar ist (Scape-Konzept). Einzelne Bäume mit einem besonderen Wert können in das Konzept einer Allee einbezogen oder als Solitärbäume erhalten werden. Eine Gesamtabholzung ist nicht vorgesehen.

**Zu Frage 4:**

Die Anzahl der Bäume, die erhalten werden sollen, steht noch nicht fest. Vorher erfolgt eine Begehung und eine fachliche Beurteilung des Wertes und der Zukunftsfähigkeit der Bäume. Es wird versucht, wertvolle Bäume in das Konzept der Promenade einzubinden.

**Zu Frage 5:**

Neben Kriterien wie Art, Baumumfang, Baumdurchmesser, Standort und Gesundheitszustand spielt das Gesamtkonzept für die Promenade und den Alten Graben eine Rolle.

**Zu Frage 6:**

Ein Baumkataster gibt es bislang nicht.

Im Zusammenhang mit dem Aufmaß der Flächen werden auch die vorhandenen Bäume in den Plan eingetragen (Art, Durchmesser, Umfang, Zustand).

**Zu Frage 7:**

Bei der Vorstellung der Konzeption für die Promenade werden die zu erhaltenden und zu entfernenden Bäume in dem Plan gekennzeichnet. Über die Planung wird umfassend und rechtzeitig informiert.

**Anlagen:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2008